



ARDEX B 13

Betonspachtel lang und Feinreparaturmörtel

- Zement-Basis
- zum Glätten und Ausfüllen von Lunkern
- wasser- und wetterfest
- für innen und außen
- ideal als Flächenspachtel für Wände und Decken bis zu 5 mm
- schnelle Verarbeitung – bereit zur dekorativen Bearbeitung am nächsten Tag
- nicht brennbar – Klasse A1 gemäß EN 15301-1



Anwendungsbereich:

Für innen und außen.

Zum Glätten, Ausbessern und Spachteln von Wand- und Deckenflächen aus Sichtbeton, Beton-Fertigteilen, Zement- oder Kalkzementputz und aus rohem Mauerwerk.

Zum Füllen von Rissen und Löchern an Wänden und Decken. Zum Abglätten von Innenwandflächen aus Porenbeton.

ANMERKUNG: Minderfeste Untergründe wie Kalk-/Sandputze sind keine geeigneten Oberflächen zum Auftragen von ARDEX B 13.

Art:

Graues Pulver auf Zement-Basis.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidig-pastöser, standfester Mörtel, der sich leicht verarbeiten lässt und durch Hydratation und Trocknen zu einer fast spannungsfreien, dampfdiffusionsoffenen Masse von zementgrauer Farbtonung erhärtet, die wasser- und wetterbeständig ist und auf jedem geeigneten Untergrund praktisch unlöslich haftet.

Die Oberfläche ist für Malerarbeiten geeignet.

ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0
Fax: +43 (0) 27 54/24 90
office@ardex.at
www.ardex.at

CE	
432	
ARDEX Baustoff GmbH Hürmer Straße 40 A-3382 Loosdorf Austria 21	
4764a EN 998-1:2016	
ARDEX B 13 Normalputzmörtel für den Innen- und Außenbereich EN 998-1: GP-CS IV-W _c 2	
Brandverhalten:	A1
Wasseraufnahme:	W _c 2
Wasserdurchlässigkeit nach Bewitterung:	NPD
Wasserdampf- durchlässigkeit:	≤ 26
Haftzugfestigkeit:	≥ 1,0 N/mm ² , Bruchbild B
Haftzugfestigkeit nach Bewitterung:	NPD
Wärmeleitfähigkeit/ Dichte:	0,67 W/(m·K) (P = 50%)
Wärmeleitfähigkeit (bei Wärmedämmputzmörteln):	NPD
Dauerhaftigkeit von Einlagenputzmörteln:	NPD
Dauerhaftigkeit von allen Putzmörteln, außer Einlagenputzmörteln:	Beurteilung nach den am Verwendungsort geltenden Bestimmungen siehe Sicherheits- datenblatt
Gefährliche Substanzen:	siehe Sicherheits- datenblatt



CE	
432	
ARDEX Baustoff GmbH Hürmer Straße 40 A-3382 Loosdorf Austria 21	
4764 EN 1504-3:2005	
ARDEX B 13 Polymermodifizierter zementhaltiger Mörtel (PCC) zur Instandsetzung (nicht statisch) von Betontragwerken EN 1504-3:R2	
Druckfestigkeit:	Klasse R2
Chloridionengehalt:	≤ 0,05%
Haftvermögen:	≥ 0,8 MPa
Behindertes Schwinden / Quellen:	NPD
Karbonatisierungs- widerstand:	NPD
Elastizitätsmodul:	NPD
Temperaturwechselverträ- glichkeit Teil 1, Frost / Taubanspruchung mit Tausalzangriff:	≥ 0,8 MPa NPD
Griffigkeit:	NPD
Wärmeausdehnungs- koeffizient:	NPD
Kapillare Wasseraufnahme:	NPD
Brandverhalten:	NPD
Gefährliche Substanzen:	Übereinstimmung mit 5.4 der EN 1504-3

Hersteller zertifiziert
nach EN ISO 9001
und EN ISO 14001

ARDEX B 13

Betonspachtel lang und Feinreparaturmörtel

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muss jedoch griffig, fest und frei von Staub, Schmutz und anderen Trennmitteln sein.

Farbanstriche, Putzreste, Kalkspritzer usw. sind zu entfernen.

Metalle müssen einen Korrosionsschutz erhalten, der gleichzeitig als Haftbrücke dient.

Ortbetonwände, Mauerwerk und Betonsteinmauerwerk sollte mindestens 6 Wochen alt sein, um eine erste Trocknung zu ermöglichen und um das Schwinden des Untergrunds zu reduzieren.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren soviel Pulver ein, dass ein geschmeidig-pastöser, klumpenfreier Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX B13-Pulver werden ca. 6,25–6,75 Liter Wasser benötigt.

Der Mörtel ist bei +18°C bis +20°C ca. 4 Stunden lang verarbeitbar und kann in einem Arbeitsgang bis 5mm aufgetragen werden. Er erhärtet durch Hydratation und Trocknen bei Normaltemperatur in ca. 2 Stunden so weit, dass eine Weiterbearbeitung, wie filzen oder nachglätten mit ARDEX B13, möglich ist.

Farbpigmente sollten erst mit Wasser angeteigt und als Pasten in den ARDEX B13-Mörtel eingemischt werden. Der Farbzusatz kann bis zu 5 Gew.-Prozent des ARDEX B13-Pulvers betragen.

Im Zweifelsfalle wird eine Versuchsspachtelung empfohlen.

ARDEX B13 ist außen und innen bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

Der gemischte Mörtel sollte mit einer geeigneten Kelle auf den vorbereiteten Untergrund zunächst als Kratzspachtelung bis zu einer Dicke von etwa 1 mm aufgetragen werden, dann den ARDEX B13 gemischten Mörtel in der erforderlichen Dicke, frisch in frisch, auftragen. Anwenden bis zu einer maximalen Dicke von 5 mm.

Nachbehandlung

Nach dem Durchtrocknen kann ARDEX B13 mit kalkfester Farbe überstrichen werden. Das Durchtrocknen ist abhängig von der Schichtdicke des Spachtelauftrages und den jeweils herrschenden Witterungsbedingungen. Noch feuchter Untergrund kann Ausblühungen verursachen.

Die von den Farbherstellern gegebenen Verarbeitungsempfehlungen für Anstriche auf zementgebundenen Untergründen sind zu beachten, gleich, ob vollflächige oder auch nur stellenweise Spachtelungen vorliegen.

Zu beachten ist:

Wo dickere Anwendungen in Teilbereichen erforderlich sind, zB für Füllen von Rissen, Löchern und Oberflächenvertiefungen, sollte ARDEX A46 verwendet werden. Weitere technische Informationen finden Sie unter dem Technischen Merkblatt ARDEX A46 oder wenden Sie sich an den Technischen Dienst von ARDEX. Um eine glattere Oberfläche zu erzielen, tragen Sie ARDEX B13 auf die ARDEX A46 auf, sobald sie ausreichend fest geworden ist, in der Regel nach etwa einer Stunde bei +20°C.

Alternativ, für tiefere Anwendungen über größere Bereiche, kann ARDEX AM100 Ausgleichsmörtel aufgetragen werden (von 5 mm bis 50 mm) und kann dann mit ARDEX B13 nach nur 2 Stunden überarbeitet werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Technischen Merkblatt von ARDEX AM100 oder kontaktieren Sie den Technischen Dienst von ARDEX.

Hinweis:

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 6,25 – 6,75 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 2 ¾ RT Pulver
Schüttgewicht:	ca. 1,6 kg/l
Frischgewicht:	ca. 1,7 kg/l
Materialbedarf:	ca. 1,4 kg Pulver je m ² und mm
Verarbeitungszeit (+20 °C):	ca. 4 Stunden
Druckfestigkeit:	nach 7 Tagen ca. 8 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 18 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	nach 7 Tagen ca. 3 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 5 N/mm ²
pH-Wert:	ca. 12
Korrosionsverhalten:	enthält keine auf Stahl korrosionsfördernd wirkenden Bestandteile
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	siehe Sicherheitsdatenblatt
Kennzeichnung nach ADR:	siehe Sicherheitsdatenblatt
GISCODE:	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
EMICODE:	EC 1 ^{PLUS} – sehr emissionsarm ^{PLUS}
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung:	in trockenen Räumen ca.12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.